

Glasierte Enten-Brust mit Räucheraal-Bohnen

Für 4 Personen

Für die Entenbrüste:

4 weibl. Entenbrustfilets	2 EL Olivenöl	1 EL Honig
4 EL alter Aceto balsamico	100 ml dunkle Entenjus	Meersalz, Pfeffer

Für die Räucheraal-Bohnen:

100 g geräuchertes Aalfilet	100 g breite Bohnen	100 g Keniabohnen
100 g Zuckerschoten	100 g Saubohnenkerne	1 Schalotte
4 Ofentomatenfilets	2 Zweige Bohnenkraut	2 EL Butter
Meersalz	Pfeffer	

Den Backofen auf 160°C vorheizen.

Die Entenbrustfilets waschen und trocken tupfen. Die Haut mit einem scharfen Messer rautenförmig einschneiden und leicht mit Meersalz würzen. Olivenöl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen und die Entenbrustfilets darin zuerst auf der Hautseite anbraten, dann wenden und auf der Fleischseite ebenfalls anbraten.

Den Honig mit 3 EL Essig verrühren und die Haut der Entenbrüste damit bestreichen. Die Entenbrustfilets im Ofen auf mittlerer Schiene 10 - 20 Minuten rosa garen, dabei mehrmals mit der Honig-Balsamico-Mischung glasieren.

Die breiten Bohnen, die Keniabohnen und Zuckerschoten putzen und waschen. Die Saubohnenkerne aus den Häutchen palen. Bohnen, Zuckerschoten und Saubohnenkerne nacheinander in kochendem Salzwasser bissfest blanchieren, abgießen, in gesalzenem Eiswasser abschrecken und abtropfen lassen.

Die Schalotte schälen und in feine Würfel schneiden. Die Ofentomatenfilets in Streifen schneiden. Das Bohnenkraut waschen und trocken schütteln, die Blätter abzupfen und fein schneiden. Das Aalfilet in kleine Würfel schneiden.

Die Butter in einer Pfanne erhitzen und die Schalotte darin andünsten.

Die verschiedenen Bohnensorten und Zuckerschoten dazugeben und in der Butter schwenken. Tomatenstreifen, Bohnenkraut und Räucheraalwürfel hinzufügen, mit Meersalz und Pfeffer abschmecken.

Die Entenjus in einem kleinen Topf aufkochen und mit dem restlichen Essig abschmecken. Die glasierten Entenbrustfilets mit Meersalz und Pfeffer würzen und in Scheiben schneiden. Die Räucheraal-Bohnen auf vorgewärmte Teller verteilen, die Entenbrüste darauf anrichten und mit der Entenjus beträufeln.

Cornelia Poletto am 15. Februar 2020